

den Sitzungen der Grossen Car- Bericht erschien damals der ge- zu sich nahmen, um sich für



Der Sonne entgegen: „Die Schwarzwaldgeier“ planen in diesem Jahr noch mehr Aktivitäten auch für Nichtflieger. Foto: pr

BT, 10.2.2007

Gleitschirmverein Baden: 2006 erfolgreichstes Jahr der Vereinsgeschichte

Neue Projekte geplant

Baden-Baden (red) – Gute Nachrichten aus der Gleitschirmszene Baden-Baden: 2006 war laut einer Pressemitteilung das bislang erfolgreichste Jahr des Gleitschirmvereins Baden „Die Schwarzwaldgeier“. Der Verein baute im vergangenen Jahr am Flugberg Merkur einen neuen Start- und Landeplatz. Damit werde das Fliegen bei unterschiedlichen Windrichtungen noch sicherer.

An einem durchschnittlichen Sommer-Wochenende ziehe der Flugberg zwischen 2000 und 3000 Zuschauer an die Gleitschirmstartplätze, so die Mitteilung weiter. In Spitzenzeiten würden sich bis zu 150 Menschen an den für die Zuschauer optimierten Startplatzeinrichtungen tummeln und den Fliegern zuschauen – und das vor traumhafter Nordschwarzwald-

und Vogesen-Kulisse.

Der Vorsitzende Werner Axtmann ist stolz darauf, dass der Traum vom Fliegen so viele Besucher nach Baden-Baden zieht: „Der Flugberg Merkur ist eine beispiellose Erfolgsgeschichte, die zeigt, dass alle vom Gleitschirmfliegen profitieren. Die Stadt ebenso wie die Zuschauer und natürlich die Flieger. Nirgends in Baden-Württemberg besteht eine derartige Infrastruktur. In der ganzen Region hat sich herumgesprochen, dass man in Baden-Baden an schönen, sonnigen Tagen beim lautlosen Fliegen hautnah zusehen und auch mitfliegen kann.“

Für 2007 plant der neue Vorstand noch mehr Aktivitäten auch für Nichtflieger. Unter anderem wollen die „Schwarzwaldgeier“ einen Informationsabend zum Gleitschirmfliegen

anbieten, an dem Bilder und Geschichten rund ums Gleitschirmfliegen gezeigt werden. Auch ein Tag der offenen Tür ist angedacht, an dem Touristen und Baden-Badener am Start- und Landeplatz in die Geheimnisse des Fliegens eingeweiht werden.

Bei der Hauptversammlung hat der Gleitschirmverein einen neuen Vorstand gewählt. Werner Axtmann und Bernd Leicht stellen die neuen Vorsitzenden, Holger Farken wird künftig den Bereich „Sicherheit & Technik“ betreuen, die Pressearbeit fällt in die Hände von Stefan Scheurer. Thorsten Richter bleibt weiterhin Kassenwart und betreut den Mitgliederservice des Vereins. Der Gleitschirmverein mit Sitz in Baden-Baden ist mit rund 200 Mitgliedern einer der größten in Deutschland.

in-
er-
len
se-
iel-
sy-
elle
sy-
bei
rag
um
ng
las-
pen
nen
ro-
ck-
gen
gra-
ung

Ve
V
J
Jah
AF
tal
Wo
sei
nä
Ve
im
Hö
At
Be
Ba
BS
ga
W:
die
Si
Ho
Sc

im
W
Jü
de
fe
ge
M
Sp
Ba
te
te
tr
de